

## D-Dimere

D-Dimere sind **hochsensitive Ausschluss-Marker für thromboembolische Erkrankungen**, d.h. sie haben im Falle eines normalen Ergebnisses einen **hohen negativ prädiktiven Wert**.

D-Dimere sind Fibrinsspaltprodukte, die bei der Bildung und dem Abbau von Fibrin entstehen und sich in löslicher Form im Blutstrom befinden.

D-Dimere entstehen immer dann, wenn bei einer Aktivierung des Gerinnungssystems vermehrt Fibrinvernetzungen stattfinden und es in der Folge zu einer Hyperfibrinolyse kommt. Erhöhte Konzentrationen von D-Dimeren weisen also auf den Abbau von quervernetztem Fibrin hin.

Der Nachweis von D-Dimeren im Plasma ist nicht spezifisch für Thromboembolien, weil es außer thromboembolischen Ereignissen noch eine Vielzahl andere Ursachen für eine erhöhte Fibrinbildung und Fibrinolyse gibt:

Erhöhungen der D-Dimere findet man bei: Gefäßaneurysmen, portokavalem Shunt, Hämangiomen, Schwangerschaft, Leberzirrhose, HIT-II und malignen Tumoren (hier evtl. zur Verlaufskontrolle).

Weitere Ursachen für eine D-Dimere-Erhöhung: Gewebsschädigungen, z.B. OP (erhöhte Werte bis vier Wochen nach OP), Wunden, Hämatome.

Inflammatorische Ursachen: Sepsis, Pneumonie, Erysipel, Abszesse, Osteomyelitis; KHK und Arteriosklerose (meist gering erhöhte D-Dimere, jedoch erhöhtes Risiko für Myokardinfarkt), Vorhofflimmern.

Eine Fibrinolysetherapie innerhalb der letzten sieben Tage führt unter anderem zu erhöhten Resultaten.

### Indikationen:

- Ausschlussdiagnostik von Thrombose bzw. Thromboembolie
- Diagnose und Verlaufskontrolle der disseminierten intravasalen Gerinnung
- Verlaufskontrolle bei fibrinolytischer Therapie
- Einschätzung des Rezidivrisikos vor Absetzen des Marcumars  
(Die Bestimmung der D-Dimere ersetzt aber nicht ein gezieltes Thrombophiliescreening)

<b>Anforderung:</b>	D-Dimere
<b>Untersuchungshäufigkeit:</b>	täglich
<b>Material:</b>	4 ml Citratblut, Lagerung und Versand bei Raumtemperatur (Probeneingang <8h nach Abnahme!)
<b>Abrechnung:</b>	GOÄ 1,15 (Privat): 24,13 €* (3938) GOÄ 1,0 (IGeL): 20,98 € (3938) EBM/OIII: 17,80 € (32212) * zzgl. einmalige Auslagen nach § 10 der GOÄ

**Ansprechpartner:** Frau Dr. med. J. Schömig-Brekner      Telefon: 089 54308-0